



Informationsblatt Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge

PZV Basisfonds Apollo 32 per 28. März 2013

Stand: 28.03.2013, nächste Aktualisierung am 30.04.2013.

Immer aktuell unter www.tiroler-versicherung.at/Service/Auskunft-zu-Garantieprodukten/Fuer-s-Leben-Zukunftsvorsorge

Strategie

Die Prämien für die Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge werden im Rahmen der Veranlagung in den thesaurierenden Spezialfonds Apollo 32 der Security Kapitalanlage investiert.

Ziel der Anlagestrategie ist es, unter Wahrung einer Kapitalgarantie für den Versicherungsnehmer, langfristig stetige Erträge zu erwirtschaften. Dabei wird durch Streuung in Österreichische Aktien, europäische Staatsanleihen, internationale Unternehmensanleihen, Emerging Market Anleihen, europäische Wandelanleihen und einer speziellen Optionsstrategie die Value Investment Strategie konsequent umgesetzt. Diese Strategie stellt ein Total Return Konzept dar und basiert auf einer finanzmathematischen Optimierung unter Nutzung des ertragserhöhenden Diversifikationseffektes im Anlageportfolio.

Aktuelle Lage

Eine Beruhigung der Euro-Krise zeichnet sich nach wie vor nicht ab. Die sehr schleppend erfolgte Zypern-Rettung sorgte im Zusammenspiel mit der unklaren politischen Situation in Italien für schlechte Stimmung an den europäischen Aktienmärkten. Internationale Märkte konnten sich dem negativen Trend entziehen und im März deutlich fester schließen (Japan, USA). Bei AAA-Staatsanleihen sind wir nahe den historischen Zinstiefs und auch Unternehmensanleihen halten bei sehr tiefen Renditen. Trotz der vielen ungelösten Fragen, zu welchen sich auch noch ein aufkommender Korea-Konflikt gesellt, kommt an den Märkten keinesfalls Panik auf. Dies und die nach wie vor fundamental recht günstig bewerteten Aktienmärkte geben keinen Anlass zu übermäßiger Sorge.

Wertentwicklung: PZV Basisfonds - Apollo 32



Risikohinweis

Die Unterlage dient der Information der Versicherungskunden und ist weder Anlageberatung noch Risikoaufklärung, Angebot oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Fonds oder anderen Produkten. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Der Fonds kann als Spezialfonds direkt nicht erworben werden. Spesen und Steuern des Versicherungsproduktes sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt. Quellen: eigene Berechnungen; Fondperformance: OeKB

Alle Angaben ohne Gewähr!
www.securitykag.at, Burgring 16, 8010 Graz



Die 5 größten Aktienpositionen

- Erste Bank der österreichischen Sparkassen
- OMV AG
- Andritz AG
- VOEST-ALPINE STAHL AG
- Immofinanz Immobilien Anlage AG

Veranlagung Aktuell

- 30,29% Österr. und polnische Aktien
- 50,63% Pfandbriefe, Bundes- & Bankanl.
- 3,73% Anleihen Schwellenländer
- 5,14% Int. Wandelanleihen
- 14,87% Int. Unternehmensanleihen
- 0,39% Cash
- 4,98% Derivate

Risiko/Ertrags-Kennzahlen

Ertrag seit Start (Juni 03):	94,30%
Ertrag p.a.:	6,99%
Volatilität:	9,69% p.a.
Sharpe Ratio:	0,40
Fondskurs per 28.03.2013:	19,43
Fondsvolumen (Mio EUR)	264,716

Erklärung Kennzahlen:

<http://www.securitykag.at/disclaimer.pdf>

Steuerliche Behandlung:

Die steuerliche Behandlung des Versicherungsproduktes ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Versicherungsberater.